

Berufliches Schulzentrum läuft für medizinische Hilfe in der Ukraine

Weiden. (exb) Eine Herausforderung stellte sich in den letzten beiden Schulwochen das Berufliche Schulzentrum (BSZ) in Weiden: der Lauf-Challenge „RUN 24 U“. Ziel war es, die Kilometer von Weiden bis zur Ukrainischen Grenze zurückzulegen und dabei Spenden für die Ukraine zu sammeln. Beides ist knapp 400 Schülerinnen und Schülern gelungen. Sie zahlten ein Mindeststartgeld von einem Euro und liefen beliebig viele 500-Meter-Runden um die Turnhalle der Europa-Berufsschule. Dabei kamen insgesamt 850 Kilometer zusam-

men, was ungefähr der Strecke bis nach Lwiw entspricht.

Organisiert haben die Spendenaktion ukrainische Schüler einer Willkommensgruppe am BSZ Weiden in ihrem Unterricht in IT und Projektmanagement bei Edith Siegert. An Spenden kamen insgesamt 2190 Euro zusammen. Darin enthalten sind etwa 90 Euro aus der Flaschenpfand-Aktion der SMV und 1025 Euro Zuwendungen von Ausbildungsbetrieben. Die Spenden werden nun zeitnah für medizinische und humanitäre Hilfe in der Ukraine weitergeleitet.



Die Schülerinnen und Schüler (Teilnehmer vorne und Organisatoren hinten) des BSZ Weiden bei der Lauf-Challenge mit (stehend, links) Lehrerin Edith Siegert sowie Schulleiterin Martina Auer-Bertelshofer und Stellvertreter Thomas Neumann.

Bild: Edith Siegert/exb